

GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

August – September 2019



pixabay / Free-Photos

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

Monatsspruch August, Matthäus 10, 7



Angedacht

Das Himmelreich ist nahe.

Matthäus 10,7; Monatsspruch für August

Sommer, Urlaub, herrlich! Selbst über die eigene Zeit bestimmen, in den Tag hinein leben. Kein Kollege nervt, keine Chefin sagt, was zu tun ist. Ja, Urlaub kann sich ein bisschen so anfühlen, als wäre man im Himmel, egal, ob es auf weite Reise geht oder man die Zeit auf dem Balkon oder im Garten verbringt.

Stellen wir uns das Himmelreich wie einen wunderbaren, langen Urlaub vor? Als Auszeit von unserem Alltag mit seinen Ängsten und Sorgen? Im Himmel muss es doch viel schöner sein als alles, was wir hier erleben. Frei und unbeschwert können wir da durchatmen und alle Last hinter uns lassen. Quasi Urlaub und Erholung hoch fünf!

Unsere Vorstellung orientiert sich leicht an dem, was wir kennen. So ein wunderbarer Himmel tröstet dann über viele schlechte irdische Erfahrung hinweg: keine finanziellen Nöte mehr, keine Krankheit, keine Einsamkeit oder berufliche Belastungen.

Ja, befreit werden wir uns im Himmelreich fühlen. Vermutlich wird es aber auch ganz anders sein, als wir denken. Im Markus- und Lukasevangelium wird das Himmelreich als das Reich Gottes bezeichnet. Dort ist Gott der Herrscher und seine Herrschaft drückt sich als überfließende Liebe zu uns Menschen aus. In seinem Reich zu leben bedeutet, ihm und seinem Sohn Jesus Christus ganz nahe und von dieser unendlichen und bedingungslosen Liebe umfungen zu sein, immer und überall. Gottes Reich wird kommen, es ist schon ganz nah, sagt der Monatsspruch für August. Jeder darf schon jetzt in seinem kleinen oder großen irdischen Leben zu diesem Herrscher kommen und dessen Liebe spüren.

Das Reich Gottes ist nicht als Urlaubsland auf der Landkarte zu finden, und doch herrscht und wirkt Gott mitten in unserer Welt unter uns Menschen. Es ist kein Ort für eine begrenzte Erholungszeit, sondern ein Leben in dauerhafter Freiheit von allem, was uns hier und jetzt belastet. Und es ist kein Visum nötig. Jeder ist in diesem Reich willkommen, darauf können wir uns verlassen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete „himmlische“ Sommer(urlaubs)zeit.

Ihre Hanna Zieschang

Aus dem Kirchenvorstand

Auf dem Weg zu neuen Strukturen in unserer Region

Die sechs Kirchgemeinden unserer Region haben sich in der Strukturarbeitsgruppe intensiv mit der zukünftigen Zusammenarbeit befasst. Die Arbeitsgruppe empfiehlt, ein Kirchspiel zu bilden. Hierzu wurde eine Vereinbarung entworfen. In einem Kirchspiel gibt es einen gemeinsamen Kirchenvorstand, vor Ort gibt es Kirchgemeindevvertretungen. Wir wollen damit auch weiterhin ein lebendiges Glaubensleben und eine Beheimatung überall vor Ort ermöglichen. Gleichzeitig sehen wir aber auch die Chance, Aufgaben zu bündeln und zentral zu gestalten und damit auch neue Angebote zu schaffen. Nur fünf der sechs Kirchenvorstände haben jedoch der Vereinbarung zugestimmt; damit gibt es derzeit keine Einigung in unserer Region.

Das Landeskirchenamt hat zudem inzwischen festgelegt, dass unsere Region und das Kirchspiel Radeberger Land zusammengehen sollen. Hieraus würde sich ein räumlich und gemeindegliedermäßig sehr großer Verbund ergeben, der sich von Kleinwolmsdorf bis Großdittmannsdorf erstreckt. In einem ersten Gespräch mit Radeberger Land haben wir uns erst einmal gegenseitig über den aktuellen Stand in unseren Regionen informiert. Im Augenblick ist somit vieles offen, nach dem Sommer geht es weiter ...

Einführung unserer neuen Prädikantin



Wir im Kirchenvorstand freuen uns sehr, dass wir in Langebrück wieder eine Prädikantin haben. Am 30.5., zum Himmelfahrtstag, wurde Frau Hanna Zieschang von Herrn Superintendent Albrecht Nollau in ihr Amt eingeführt.

Der Dienst als Prädikantin ist ein ehrenamtlicher Dienst. Prädikantinnen dürfen in unserer Landeskirche frei das Wort Gottes verkünden, hierzu werden sie berufen. Frau Zieschang hat dafür drei Jahre beim Kirchlichen Fernunterricht (KFU) studiert – eine intensive und ungeheuer bereichernde Zeit, wie sie selbst sagt.

Hanna Zieschang, die seit fast 20 Jahren Mitglied der Langebrücker Kirchgemeinde ist, wird bei uns und unseren Schwesterkirchgemeinden immer mal wieder einen Gottesdienst oder einen Bibelabend übernehmen. Wir wünschen ihr für ihren Dienst Gottes Segen!

Veranstaltungen im August / September

Familiengottesdienst zum Schulanfang am Sonntag, 25.8. um 10.30 Uhr

Für viele beginnt im neuen Schuljahr etwas Neues: Kinder kommen in die Schule, wechseln die Schule, Jugendliche beginnen eine Ausbildung oder ein Studium oder steigen in ihren Beruf ein.

Zu Beginn des neuen Lebensabschnittes möchten wir allen Mut machen und Gottes Segen mit auf den Weg geben. Dazu ist jeder ganz herzlich eingeladen!

Tag des offenen Denkmals am 8.9.

Auch unsere Langebrücker Kirche wird am Tag des Offenen Denkmals von **11-17 Uhr** (nach dem Gottesdienst) geöffnet sein. In dieser Zeit werden Erfrischungen angeboten und es wird ein Ansprechpartner für Ihre Fragen vor Ort sein.

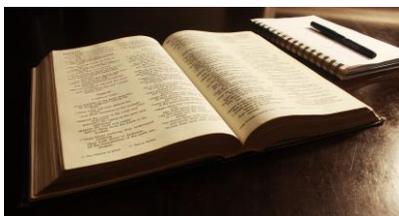


Zum Abschluss des Tages wird es um **17 Uhr** in der Kirche ein Konzert der **Liegauer Liederlust** mit Liebesliedern - Herbstliedern - Volksliedern - Popmusik ... geben.
Die Leitung hat Andreas Zöllner.

Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zum Glaubensgespräch

Auch in diesem Jahr lade ich Sie wieder gemeinsam mit der Weixdorfer Kirchengemeinde zu Glaubensgesprächen ein. Wenn Sie vorhaben, sich als Erwachsener taufen oder konfirmieren zu lassen oder schon immer mal Ihre Fragen zum christlichen Glauben stellen wollten, dann sind Sie bei diesen Gesprächen genau richtig! Einmal pro Woche treffen wir uns an insgesamt 10 Abenden, um uns über Fragen zum christlichen Glauben und Leben zu unterhalten. Die Teilnahme verpflichtet Sie zu nichts.



Wie treffen uns zum ersten Mal **am Montag, dem 9.9., um 19.30 Uhr** im Pfarrhaus. An diesem Abend wollen wir alle weiteren Zeiten und Termine besprechen und können den Wochentag gern noch ändern.

Ich freue mich auf Sie, Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Erntedankfest am 29.9.

Am Erntedanksonntag wollen wir im **Gottesdienst** um 10.30 Uhr Gott für die Ernte danken und dafür, dass wir reichlich zu essen haben.

Unsere Kirche soll wieder festlich mit Kränzen geschmückt werden. Wir laden Sie herzlich zum **Erntekränzebinden** am Samstag, dem 28.9. von 15.30-17.30 Uhr in den Pfarrgarten ein. Es wäre schön, wenn Sie Blumen und Zweige mitbringen könnten.



© epd Bild

Während dieser Zeit können auch **Erntegaben** in die Kirche gebracht werden. Wir sammeln sie für die Tobiasmühle in Radeberg. Dort leben Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen und Begabungen. Tagsüber sind die Bewohner in den Kleinwachauer Werkstätten beschäftigt. Sie freuen sich über frische und haltbare Lebensmittel aller Art.

Vorausschau - Eltern spielen ein Krippenspiel?

Wollten Sie auch einmal ein Krippenspieler sein? Was wäre, wenn in diesem Jahr Eltern an Heiligabend um 15 Uhr ein Krippenspiel für die Kinder aufführen? Hätten Sie Zeit und Lust mitzumachen?

Dann melden Sie sich bitte bis Anfang September bei Mirjam Jähnchen. Ich würde mich freuen und wäre gespannt darauf.

Mirjam Jähnchen

Über den Tellerrand: Kirchenjahr evangelisch

www.kirchenjahr-evangelisch.de bietet Ihnen alle Texte und Lieder nach der neuen, am 1. Advent 2018 eingeführten „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“. Darüber hinaus fasst „Die Kernaussage“ das Thema des Tages in einem Satz zusammen. „Das Wesentliche“ bietet eine kurze Auslegung.

„Kirchenjahr evangelisch“ ist auch kostenlos im AppStore oder bei Google Play erhältlich.

August 2019

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

Matthäus 10, 7

Sonntag, 4.8.
7. Sonntag nach
Trinitatis



9.30 Uhr: gemeinsamer Sakramentsgottesdienst
in **Weixdorf**, mit Prädikantin Zieschang

Kollekte für die Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude, mit Anteilen für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang

9.30 Uhr: Andacht in **Langebrück** mit Ehepaar Botzler, Bibelgespräch zum Predigttext

Sonntag, 11.8.
8. Sonntag nach
Trinitatis

9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit der Weixdorfer Schwesterkirchgemeinde, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Ekkehard Reinhold

Kollekte für die eigene Gemeinde

Sonntag, 18.8.
9. Sonntag nach
Trinitatis

9.00 Uhr: Gottesdienst,
mit Pfarrer i.R. Affolderbach

Kollekte für jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke

Sonntag, 25.8.
10. Sonntag nach
Trinitatis



10.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Taufgedächtnis

Kollekte für die Evangelischen Schulen

anschließend Kirchencafé, Büchertisch und Verkauf von fair gehandelten Produkten

Freitag, 30.8.



10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

Im neuen Schuljahr starten die Christenlehre und der Konfirmandenunterricht in der zweiten Schulwoche:

Christenlehre:

montags: Klasse 1 um 15 Uhr / Klasse 2 um 16 Uhr / Klasse 6 um 17 Uhr

mittwochs: Klasse 3 um 16 Uhr / Klassen 4 und 5 um 17 Uhr

Konfirmandenunterricht:

dienstags: Klasse 7 um 17 Uhr / Klasse 8 um 18 Uhr

Wir freuen uns auf euch! Eure Christiane Rau und Mirjam Jähnchen

September 2019

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16, 26

Sonntag, 1.9. 11. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr: gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Weixdorf , Superintendent i.R. Hesse Kollekte für die Weixdorfer Gemeinde anschließend Kirchencafé
Sonntag, 8.9. 12. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Hartmut Zopf Kollekte für die eigene Gemeinde anschließend Gebetstreff im Pfarrhaus
Sonntag, 15.9. 13. Sonntag nach Trinitatis		10.30 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmanden- vorstellung Kollekte für die Diakonie Sachsen
Sonntag, 22.9. 14. Sonntag nach Trinitatis		9.00 Uhr: Gottesdienst Kollekte für die eigene Gemeinde
Sonntag, 29.9. 15. Sonntag nach Trinitatis		10.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst zum Erntedank mit Taufgedächtnis, der Posaunenchor spielt zum Posaunenchorjubiläum Kollekte für die Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche anschließend Kirchencafé, Büchertisch und Verkauf von fair gehandelten Produkten
nächste Gottesdienste im Oktober	4.10. 6.10.	10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim 17.00 Uhr: Jugendgottesdienst

Parallel zu allen Gottesdiensten findet der Kindergottesdienst statt.

Gemeindefest 2019: Was ist der Mensch!

Unter diesem Motto hat sich die Gemeinde an einem der heißesten Sommertage bei kühlen 22,6°C in der Kirche zum Gottesdienst versammelt. Es war der Auftakt zu einem multikulturellen und bunten Nachmittag. Zu Gast hatten wir eine Gruppe von StudentInnen aus Südkorea. Durch internationales Liedgut wurden wir vom Posaunenchor unter der Leitung von Hartwig Reichel begleitet. Thematisch eingestimmt wurden wir mit dem israelischen Lied „Hevenu schalom alejchem“ - Wir wünschen Frieden euch allen.

Das Anspiel der Jungen Gemeinde und auch die Predigt über den Überfluss in unseren Supermarktregalen und die ungleiche Verteilung der Güter in der Welt regten uns zum Nachdenken - vielleicht sogar zum Umdenken - an. Unsere Frühstücksbrötchen nach Afrika senden? Regelmäßig spenden? Leider scheint es keine einfache Lösung zu geben. Jeder einzelne ist aufgefordert, sich und sein Verhalten am Wort Gottes zu messen. Vielleicht könnte es eine Lösung sein, bewusster einzukaufen und darauf zu achten, unter welchen Bedingungen Produkte hergestellt und gehandelt werden.

Psalm 8 gibt eine gute Orientierung, wie Gott uns Menschen sieht und welchen Auftrag er uns für seine Schöpfung, aber auch den Umgang miteinander gibt: „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst [...]? Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott [...]. Du hast ihn als Herrscher eingesetzt über die Werke deiner Hände.“



Wir sind ein Teil der Schöpfung Gottes und unser Nächster auch - unabhängig von Hautfarbe, Herkunft und Bildungsstand. Gottes Schöpfung gilt es zu bewahren für weitere Generationen. Darum lasst uns so leben, dass auch unsere Kinder und Kindeskiner daran Freude haben.

Nach dem Gottesdienst ging es bei Akkordeonklängen vom Duo Leuschner in den Pfarrgarten zu leckerem Kuchen, Kaffee, Obst und kühlem Wasser. An zwei Mitmachstationen zum Thema Kakao und Kaffee zeigte

Anja Rammer vom Verein „aha - anders handeln e.V.“, wie man Schokolade selbst herstellen kann. Bei den Temperaturen war das gar nicht so einfach. Sophia aus Peru verriet uns alles rund um das Thema Kaffee, z.B. wo die Kaffeeroute liegt, was ein Carajillo ist oder in welchem Land pro Kopf der meiste Kaffee getrunken wird. Kaffee konnte selbst geröstet, gemahlen und gebrüht werden. Und so manch ein Kaffeesachse unter uns erfuhr, wie viele Bohnen man für seine heiß geliebte Tasse Kaffee benötigt.

Zum Schluss noch mal ein großes und herzliches Dankeschön an alle Helfer und Bäcker, die trotz Hitze zu einem gelungenen Fest beigetragen haben!

Kristin Merkwitz & Gloria Wintermann

Kinderkirchenfest in Weixdorf

Am 18. Mai haben wir uns zum Kinderkirchenfest am Gemeindehaus in Weixdorf nach dem Frühstück getroffen und es sind wirklich viele Kinder gekommen. Es waren mehr als 40 Kinder aus Ottendorf-Okrilla, Langebrück und Weixdorf dabei.

In sechs Stationen konnten wir herausfinden, wie das Leben für Menschen mit Seh- oder Gehbehinderung und Menschen, die wegen ihres Alters Fähigkeiten verloren haben, ist. Wie wir herausgefunden haben, sind ihre Sinne und damit ihre Möglichkeiten eingeschränkt.



Wir haben zum Beispiel „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt und dabei eine Schlafbrille aufgehört, um Spielen, ohne sehen zu können, auszu probieren. Wir konnten das Spiel spielen, indem wir getastet haben. Es war aber schwierig, die Männchen in die Löcher zu stecken und am Ende das richtige Häuschen zu finden.

Auch haben wir Blindenfußball gespielt und dabei einen Ball verwendet, der eine Klingel hat. Anhand des Klingelgeräuschs haben wir gehört, wo der Ball sein muss. Um den Ball aber zu einem anderen Spieler zu passen, mussten wir hören, wo die anderen Kinder sind und wer zu unserer Mannschaft gehört. Das war echt schwer.

An einer anderen Station haben wir Kleider angezogen, die die Beine und Arme ganz schwer gemacht haben. Damit sind wir Fahrrad und Roller gefahren. Und wir haben die Seite des Weges gewechselt, während ein Kind mit Fahrrad vorbei gefahren ist. Es war gar nicht so leicht, sich so schnell zu bewegen, wie man das eigentlich wollte. Die Gewichte haben sehr an uns gezogen.

Richtig cool war auch die Station zur Braille-Schrift. Wir haben die Braille-Schrift gleich ausprobiert und unsere Namen mit einer Stanzmaschine in eine Lochkarte gestochen. Bei allen Stationen haben wir viel gelacht.

Zum Mittagessen gab es Hotdogs für alle Kinder und im Anschluss haben wir im Pfarrgarten gespielt.

Das Leben für Menschen mit Seh- oder Gehbehinderung ist nicht leicht. Ich wünsche mir, dass sie Menschen finden, die ihnen helfen.

Bruno, 2. Klasse

Gemeindekreise

Kirchenmusik

Blechbläser montags, um 19.00 Uhr Hartwig Reichel
Kurrende und Chor haben Sommerpause

Gesprächskreise

Bibelcafé Montag, den 9.9., um 14.30 Uhr Pfarrerin Rau
„Ruhepol“

Gesprächskreis Donnerstag, um 19.30 Uhr, Pfarrerin Rau
im Pfarrhaus nach Absprache

Frauen- freitags nach Absprache Kathrin Labens
gesprächskreis Tel.: 71587

Frauenfrühstück Donnerstag, den 29.8, und Frei- Ilona Olligs und
im Pfarrhaus tag, den 20.9., jeweils um 9 Uhr Gloria Wintermann

Offene Mittwoch, den 28.8. und 25.9., Peter Botzler
Bibelstunde um 19.30 Uhr Tel.: 70404

In unserer Kirchengemeinde treffen sich derzeit fünf **Hauskreise** regelmäßig, um gemeinsam über Gottes Wort nachzudenken. Die Ausrichtungen der Kreise und ihre Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.kirche-langebrück.de/angebote/gespraechskreise/>

Jugend und Kinder

Junge Gemeinde donnerstags, um 19.30 Uhr Juliane Rau,
Tel.: 70876

Teenkreis der freitags, um 19.30 Uhr, Santosh Geck
LKG im Bürgerhaus Tel.: 70482

Konfirmanden Klasse 7: dienstags 17 Uhr Pfarrerin Rau
Klasse 8: dienstags 18 Uhr

Kinderkreis Freitag, den 23.8. und 20.9., Mirjam Jähnchen
16.00 – 17.00 Uhr

Christenlehre 1., 2. und 6. Klasse montags Mirjam Jähnchen
3., 4. und 5. Klasse mittwochs

Kindergottes- Freitag, den 30.8., 19.00 Uhr,
dienst-Team im Pfarrgarten

Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

Diese Angaben finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblatts.

Der HERR segnet, die ihn fürchten, die Kleinen und die Großen.

Psalm 115, 13

Wir sind für Sie da

Pfarramt:

Almuth Höhnel, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück

Tel.: 035201 / 70876, Fax: 81671, E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Öffnungszeiten:

- Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
- Donnerstag 9 – 11 Uhr

Das Pfarramt bleibt vom 8.-13.8. geschlossen.

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter 035201 / 70876
- per E-Mail unter christiane.rau@evlks.de

Frau Pfarrerin Rau hat vom 28.7.-17.8. Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Urban, Tel. 035205 / 54258.

Kirchenvorstand: kv@kirche-langebrueck.de

Vorsitzende: Beate Schütz, Tel. 035201 / 71132

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594,
mirjam.jaehnchen@evlks.de

Spenden für die **Kirchgemeinde**: Kirchenbezirk DD Nord

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

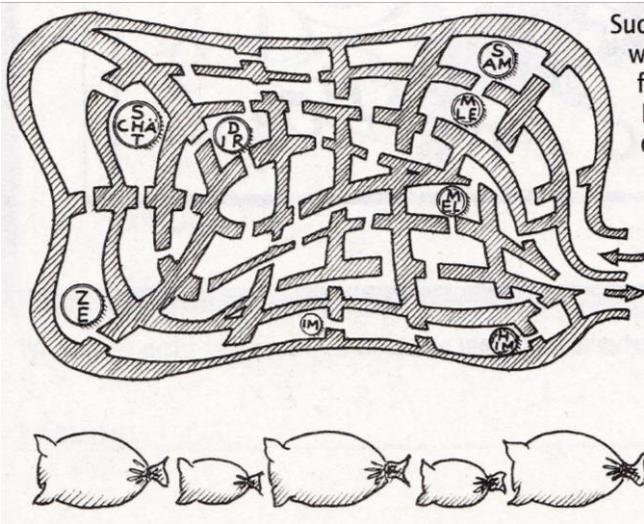
Verwendungszweck: KG Langebrück RT 1012

bei der LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie, BIC GENODED1DKD

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindegarbeit! Herzlichen Dank!

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück.
Verantwortlich: Hanna Zieschang; Druck: Druckerei Lißner, 01109 Dresden-Klotzsche
E-Mail Redaktionsteam: gemeindeblatt@kirche-langebrueck.de

Seite für die Kinder



Suche den Weg, der dich wieder aus dem Labyrinth führt. Dabei "sammle" die Buchstaben-Kreise ein, die den Lösungssatz ergeben.

Lösung:

.....

.....

.....

aus: „Der Lösung auf der Spur“, S. 53, © Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg



Grafik: Lenz

Erntedank und Erntebrauch

In der Tradition wurde früher der letzten Garbe des Feldes oder dem zuletzt eingebrachten Fuder Heu oder Getreide besondere Aufmerksamkeit geschenkt: Das letzte Bündel blieb als Ernteopfer für die Vögel auf dem Feld stehen, oder ihre Körner wurden unter das Saatgut für das nächste Jahr gemischt. Der letzte Erntewagen kehrte mit Blumen, Bändern und einem hölzernen Erntehahn geschmückt

nach Hause zurück. Nach Überreichen einer Erntekrone, eines Erntekranzes oder -straußes hatten die Erntehelfer Anspruch auf ihr Ernteessen, an das sich oft ein herbstliches Tanzfest oder eine Kirmes anschloss.

Parallel dazu hatte man in der Kirche begonnen, anlässlich eines eigens anberaumten Festgottesdienstes die Altäre mit den „Früchten des Feldes, der Äcker und Gärten“ zu schmücken. Die zusammengetragenen Naturalien wurden schon in alter Zeit zur Weihe in die Gotteshäuser gebracht, um sie anschließend an die Bedürftigen der Gemeinde zu verteilen, so wie auch wir das heute noch tun.

Text nach: Brigitte Jonas